

Presseinformation

29. Oktober 2024

Eröffnung eines Geh- und Radwegtunnels in Brunn am Gebirge **Innerörtliche Verbindungsachse und Lückenschluss im Radnetz**

Nach der Fertigstellung des Radwegprojektes in der Feldstraße zwischen der Liebermannstraße und der Wolfholzgasse im September und dem Abschluss der Arbeiten für die Geh- und Radwegunterführung unter der Landesstraße B12a wurde in Brunn am Gebirge kürzlich der neue Geh- und Radwegtunnel eröffnet. Damit besteht nun eine innerörtliche Verbindungsachse für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Heide- bzw. Wolfholzsiedlung und dem campus21, die diesen rasch wachsenden Ortsteil näher an das Ortszentrum rückt und als Lückenschluss im Hauptradnetz Richtung Siebenhirten dient.

„Mit dem neuen Geh- und Radwegtunnel schaffen wir eine deutliche Verbesserung der Radwege-Infrastruktur in Brunn am Gebirge. Als Land ist es uns wichtig, die aktive Mobilität zu fördern, denn Radfahren ist nicht nur klimafreundlich und nachhaltig, sondern auch eine gesunde Art der Fortbewegung. In diesem Sinne freue ich mich sehr, wenn der neue Radweg von der Bevölkerung angenommen und genutzt wird“, meint dazu Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Und Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer betont: „Die Maßnahme sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und vermindert das Konfliktpotential. Bei dem hohen Verkehrsaufkommen sind getrennte Verkehrswege der richtige Ansatz, um Familien und Kinder am Gehweg zu schützen und zugleich Autofahrer zu entlasten. Im Sinne der Daseinsvorsorge unterstützen wir als Land Niederösterreich in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, so auch in Brunn am Gebirge mit mehr als 700.000 Euro.“

Mit seiner 32 Meter langen Röhre unter der B12a ist der Geh- und Radwegtunnel ein äußerst komplexes Projekt unter dieser stark befahrenen Landesstraße, die mit ca. 50.000 Fahrzeugen pro Tag eine hohe Verkehrsdichte aufweist. Eine weitere Herausforderung bestand darin, dass die Wegtrasse einerseits unter der Landesstraße B12a, andererseits über den neben der B12a fließenden Krotenbach geführt werden musste. Der Querschnitt des Tunnels beträgt 4,1 x 2,6 Meter und bietet bequem Platz für Fußgänger und Radfahrer in beiden Richtungen.

Presseinformation

Die Bauarbeiten wurden im Zeitraum von rund sieben Monaten durchgeführt. Die Gesamtkosten der Geh- und Radwegunterführung belaufen sich auf rund 1,3 Millionen Euro, wobei 60 Prozent vom Land Niederösterreich (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 40 Prozent von der Marktgemeinde Brunn am Gebirge getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.